

# Von einer zauberhaften Opernreise zum Wunschkonzert der Träume

Mitreibender Abend im Kloster Zarrentin / Ein Programm jenseits aller Klischees

SVZ 3.7.07 II

Reise durch die Opernwelt, garniert mit vielen weltbekannten Stücken, die auch Opernfremden sehr viel sagen.

Nur die immer mehr zunehmende Hitze im Saal und die wirklich schlechte Sicht für die hintere Hälfte des kleinen Saales schränkten den vollen Genuss für manchen Gast doch etwas ein.

Der Erfolg des Abends hatte dennoch schon vor den Begrüßungsworten von Bürgermeisterin Greta Glass und Peter Becher vom Kulturverein festgestanden. Statt der 220 Plätze hätten die Organisatoren auch locker die dreifache Menge verkaufen können, so groß war in den letzten Tagen der Andrang. Die Begeisterung für Veranstaltungen dieser Art und Klasse dürfte nach dem Sonnabend eher noch größer werden. Denn zum Schluss gab es für die aufopferungsvoll spielenden und singenden Schüler donnernden, rhythmischen Applaus.

Am Erfolg natürlich maßgeblich beteiligt war Professor Malte F. Leibrecht, schließlich war der Abend seine Idee, es waren seine Schüler und Leibrecht war auch gern der Unterhalter des Abends. Er herzte seine Schüler, forderte viel, klärte das Publikum über die Stücke auf, führte im Hintergrund Regie und versprach am Ende des Abends seinem Publikum eine Fortsetzung am 25. November.

Das Publikum durfte und darf sich die klassischen Stücke wünschen, die zu Gehör gebracht werden sollen. Aus der Reise durch die Welt der Oper ist nun ein Wunschkonzert in die Welt der Träume geworden.



Die Akteure freuen sich über ihren Erfolg.



Anspannung bei den Schülerinnen.

Fotos: Maik Pohle

17-SHA\_A